Benjamin Baumgartner SVP Opfikon- Glattbrugg Mitglied des Gemeinderats

> Büro Gemeinderat Oberhauserstrasse 25 8152 Glattbrugg

Opfikon, 22 April 2016

Kleine Anfrage - "Bildungsausgaben"

Die Unterzeichnenden reichen gemäss Art. 36 der GO Gemeinderat folgende kleine Anfrage zur fristgerechten Beantwortung ein.

Begründung

Im Herbst 2015 hat die Zürcher Kantonsregierung Sparmassnahmen in der Bildung beschlossen. Der Protest gegen diesen Entscheid ist gross. Ein Blick auf die Zahlen (Statistik.zh.ch) zeigt jedoch, dass in den letzten Jahren immer mehr Geld für die Bildung ausgegeben wurde. Insbesondres fällt auf, dass die Bildungsausgaben, im Verhältnis zu den Schülern, stärker gewachsen sind.

Seit 1992 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler um insgesamt 29 Prozent. 2014 gab es 283'300 Lernende (Primarstufe bis Universität) im Kanton Zürich, der Mamutanteil (83'700) war der Primarstufe zugehörig.

Im Vergleich mit den Schülerzahlen sind die Bildungsausgaben stärker angestiegen. Die Ausgaben des Kantons Zürich für die Bildung, haben sich seit 1992 verdoppelt. Mit Bildung ist hier gemeint: Geld für die obligatorische Schule, die berufliche Grundbildung, die Mittelschulen, die Universitäten und Fachhochschulen. Im Jahr 1992 gab der Kanton 2,21 Milliarden Franken für die Bildung aus, 2002 knapp 3 Milliarden. 2014 waren es 4,33 Milliarden.

Daher würde mich interessieren, wie viel Geld früher und heute für einen Schüler in Opfikon aufgewendet wird bzw. wurde. Ich bitte den Stadtrat bzw. den Schulpräsident, die Bildungsausgaben unserer Gemeinde pro Jahr (abzüglich der Investitionskosten) und pro Schüler für die Jahre 1999, 2004, 2009 und 2014zu eruieren.

Ich stelle deshalb folgende Fragen an den Stadtrat:

- 1. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, welche die Stadt Opfikon in den genannten Jahren (1999, 2004, 2009, 2014) pro Primarschüler ausgegeben hat?
- 2. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, welche die Stadt in diesen Jahren pro Sekundarschüler ausgegeben hat?

- 3. Wie viele Primar- und Sekundarschüler haben in diesen Jahren Sondermassnahmen erhalten (in Prozent, inkl. Fördermassnahmen für Gymnasium)?
- 4. Werden Sondermassnahmen bereits auf Kindergarten Stufe angeboten?
- 5. Wenn Frage 4 ja, wie hoch ist der Anteil solcher Massnahmen im Kindergarten?

Für die fristgerechte sowie detaillierte Beantwortung der Fragen danke ich dem Stadtrat.

Benjamin Baumgartner Gemeinderat SVP

Mitunterzeichner – Kleine Anfrage "Bildungsausgaben"

Vorname / Name	Unterschrift
Renjamin Baningartus	Toler many
Richi Muffler Tan Birlesik	Of Chilly
Tan Birlesik	Allica
	,
V.	
9	
-	
	•
V 3	
	:
	R
1t 4	